Breis ser Beitung auf ber Boft vier- **
telabrlich: 15 Ggr. in Stettin monatlich 1 Sgr.

Unsere Aboanenten erhalten bie Frauen-Zeitung "bas hans" auf ber Boft viertel-jährlich für 10 Sgr, in Stettin monatlich für 3 Sgr.

Mr. 117.

Connabend, 21. Mai

1870.

Rordbeutscher Reichstag.

48. Sigung vom 18. Mai.

(Soluß.)

Abg. v. Blandenburg: Es ware von befonberer Blotigfeit ju erfahren, ob ber Benbestommiffar im Ramen ber verbundeten Regierungen gesprochen, ober mein Botum ausfallen wirb. nur feine eigene Auflit über bie Borlogen ausgesproden bat.

Bunbeefommiffar Dr. Dichaelis: Rach bem, was ich meiner Ertlarung vorausgeschickt habe, tann es feinem Zweifel unterliegen, bog ich nur meine eigene Das gange Land mag baber wiffen, wie bas Befes Unficht ju biefer Frage bargelegt habe.

26g. Someiter fragt an, ob bie Bunbeefouimiffare nur baju ba feien, eigene Meinungen ausgufprechen (Seiterfeit), mabrent Abg. Laster bie Bemerfung bes Bunbestommiffare für vollftanbig richtig und fachgemäß balt.

Abg. Goulge erflart fich im Dringip mit bem ichlieft fich im Befentlichen ben Ausführungen bes Abg. verbed mit großer Majori at abgelebnt. Es bleibt baber burch Abfindung einer Gelbfumme jum achtjachen Be-Lagler an.

Die Dietuffion wird hierauf gefchloffen.

Mig. Braun (Biesbaben) vertheibigt feinen Untrag gegenüber ben von ben Wegnern besfelben gemachten Angriffen. Er balt feinen Gattomf allerdings für berbefferungefabig, benn er mache fe nen Unfpruch auf Unfehlbarteit, geftebe biefe aber auch feinem anbern gu, und beshalb empfehle er, den Entwurf an eine Rommiffion brud und mehrere Bundes-Rommiffare, u. A. Dinigur Berathung gu verivelfen.

Der Antrag Blandenburg wird von bem 26g. b. Bennig vertheibigt. Gine Bermeifung bee Untrages an eine Rommiffion murbe bas Buftanbefommen bes Befeges uoch in biefer Seifton unmöglich machen. Schiebe man aber bie Cache noch auf ein Jahr binaus, fo murben fich bie Dramienanleiben erheblich bermehren und ben Biberftand gegen ben Eclaß eines fol- und be) ben Bunbestangler jur fofortigen Berbeiführung den Befetes nur vergrößern. Die Borfenfreiheit babe ber verfaffungemäßigen Bollfreiheit ber Elbicifffahrt nichts weiter als bie Schwindelgeschafte in erstaunlichem aufzuforbern. Dage geforbert, wenn auch anbererfeite nicht in Abrebe gestellt merben foll, bag bie Rapitalmacht auf bie Entwidelung manderlei Unternehmungen auch jegenereich gewirft hat.

an eine Rommiffion von 14 Ditgliebern ger Drufung burch nicht berührt. und ichleunigen Berichterftattung ju verweifen, wird verworfen und bie zweite Lefung im Plenum bes Saufes beichloffen.

Der Drafibent läßt ein Schreiben bes Draftbenten Delbrud verlefen, wonach bie verbunbelen Regierungen por Sonnabend, ben 20. b., nicht in Der Lage fab, fic über bie bei ber zweiten Berathung bes Strafgefesbuches vom Reichetage gefasten Befoluffe su Berfaffungewibrigfeit enthalten, fo erforbert es auch bie ertlaren. Er bittet baber bie britte Berathung Diefes Ehre bes Bunbes, biefe Bolle aufguheben. Giner And- Diefelben am weilesten von ber Regierungs-Borlage ent- vierwöchentliche Rur burchaus ben gewünschten Erfolg Befetes nicht por tem bezeichneten Tage auf ble Tagesordnung ju fegen. (Rufe: Dho!)

Abg. Fibr. v. Doverbed: 36 bitte ben Deren Draftbenten, Die britte Lejung bes Strafgefebbuches morgen auf bie Tagesordnung ju feben. Der Bunbedrath weiß, bag wir, jo weit möglich, auf feine Bunfche ein- werben und nach erreichter Berflandigung find bie Elb- berfelbe eine Abanderung ber Berfaffung involvirt. Bas soffice Botichafter augewiesen, bie Buftimmung Deftergeben, wenn wir aber noch weiter geben, bann fcabigen wir bie Rechte bes Baufes.

Drafibent Delbrud: Benn ich am Schluffe ber Sigung von vorgestern im Saufe anwesend gewesen Bunbesraib; Medlenburge Bevollmächtigter hat ure bag es ber gesammten Cachlage entspricht, junachft ware, fo murbe ich bas Bort ergriffen haben, ale ber in bie Beiten bes Fauftrechte gurudverfest, aber es bar tabula rasa ju machen und ben betbeiligten Regie-Prafibent für Donnerstag bie britte Lejung bes Straf- belt fich bier nur um bas, mas Rechtens ift, feit E- rungen nachber ju überlaffen, auf bem Bege ber Bergesethuches in Aussicht feute. In ber Sache felbft lag ber Bundesverfaffung und hierüber hat er geschwie bandlungen ju ihrem Rechte ju gelangen. Es handelt Des Rabinetesonseils bem Rrompringen einen zweistundiglaube ich, bag, ba es leineswege an Berathungsgegen- gen. Aus ben Motiven und bem Entwurfe fchiefe fich bier, wie ber Abg. v. Benba febr richtig bemerft, gen Bortrag über ben Stand der Angelegenbeit gebalftanben fehlt, es unter allen Umflanden nichts ichaben ich, bag feloft ber Bundebrait einen Rechetanspruch um eine politifche Frage, und in biefem Falle ift die ten. Die Korrespondeng "Stern" melbet, bag bie Retann, wenn bie Berathung bie jum Sonnabend aus- Di dienburge nicht ane Innt, benn Medlinburg ve- Berme fung auf ben Rechtsweg um fo weniger ju em- glerengen am Sonnabend in ber Lage fein werben, ju gesigt wirb. Co winde febr leigt bas Schidfal bee gichtet feit brei Jahren auf Catichabigung; ich modte pfeblen. Ebenfo entschieben muß ich mich gegen bas ertiaren, bag fle an ber Beibehaltung ber Lobesftrafe Gefebes gefahebet werben, benn wenn auch nicht fur gern bie Gade gum rechtlichen Austrag bei einem Amendement Roppe erfiaren. Dasselbe ift um beshalb far Mord festhalten. Der Ronig foll fich babin ausben Borredner, so wird es bod für viele Mitglieder Schiedsgericht bringen. Das Ertheilen einer National mannehmbar, weil es auf ber Auffassung beruht, daß gesprochen baber von Interessen sein, zu erfahren, welche Stellung die belohnung an Medlenburg für bessenfte um to die Elbzölle einen boppelten Charafter haben, daß sie abzuschaffen sein. verbundeten Reglerungen gu ben gefaßten Beichluffen bes Buftantetommen bes Reichotage überrafcht; ich boe einerfeits eine Ginangeinnahme, andererfeits eine Ent-

Donnerstag, Bormittag 10 Uhr, an und auf Die Tages ficht fcheint bis vor Rurgem auch herr v. Blandenbug wiederholt nachzuweisen Die Ehre hatte. Was das bekanntlich fcon feit einiger Beit von biefem Leiben georbnung: 1) ben Wesegentwurf über bie Blogerei; 2) ben Befegentwurf wegen Aufhebung der Elbzolle; 3) Befegentmurf, bas Urbeberrecht betreffend; 4) ben gweiten Bericht ber Bundesschulben-Rommiffion; 5) bas Griet wegen Abanberung bes Bunbeshaushaltsetats.

Erffarung bie Bundesrathe nichts liege, auch für ibn fet es von Bichtigfeit, beffen Beidluffe gu erfahren.

redners nicht beiftimmen. Bir brauchen bier nicht Ber- welches als Entschädigung in Die Großbergogliche taffe Sand nicht bieten. fted ju pielen. Die Sache liegt gang einfach; tieje- flieft, verwendet ber Großbergog wie er will, unt bie lange gusgefest wird, bis eine Ecilarung bes Bundes- ich gefagt, bas halte ich aufrecht, trop bes Wer- und v. Bulow ihre Antrage gurudgezogen. rathe erfolgt. Done eine folche Erflärung wurde bas fpruches bes herrn v. Bulow. Der Grofherzog hat

Berathungen bes Bundesraths nicht Thill nehmen ton- fandter und hat fich wenig um Dinge gefümmert, hundert auf die Zeit vom 1. Juli 1867 bie babin

Abg. Graf Sowerin balt es ebenfalls fur wich- tennen. tig, bie Deinung ber Regierungen ju boren. 3ch icheue mich nicht, bemerkt Rebner, es offen auszusprechen, daß 3ch bin mit ben medlenburgifchen Berbaltniffen febr Abfindung von 85,000 Thir.: 3) an das berjogthum je nach ber Erflärung ber berbundeten Regierungen auch genau befannt und fenne auch ben Borrebuer gang genau,

Biffe fampfen und nicht wieder Belegenheit ju Rompro- Borredner gefagt, ju berichtigen babe. Uebrigens bemiffen hinter unserem Ruden geben. Dies ift um fo banbele ich auch meinen politischen Gegner ftets mit nothwendiger, als bie Bahlen vor ber Thur fleben Stanbe gebracht wirb.

bes Prafibenten bes Bunbestangleramts maggebend, bag ber Bundesrath nicht in ber Lage ift, icon morgen eine gollen. Der medlenburgifche Staat ift baber ohne einen Erflärung abjugeben, und baber werde ich gegen ben Un- Erfat für Diefe Bolle gang außer Stande, feinen Bertrag hoverbed flimmen.

Rach einigen weiteren faftifden Bemerfungen wirb Untrage bes Abg. von Blandenburg einverstanden und Die Distuffion gefchloffen und ber Antrag bes Abg. Dobet ber oben festgesepten Tagesorbnung.

Soluf 4 Uhr.

49. Sipung vom 19. Mai.

Der Bice-Prafibent Bergog v. Ujeft roffurt bie Sipung um 111/4 Ube.

Um Tifde bes Bunbesrathe Staatsminifter Detfterial-Direttor Philipsborn, General Pobbieleft.

Berathung über ben Gefegentwurf wegen Aufhebung bat fpateftens am 1. Juli 1870 aufauboren."

Diergu beantragen 1. Abg. Biggers (Berlin): a) bie SS. 1 und 2 bes Gefetentwurfe abzulehnen,

fung ju geben: "bie Eihebung bes Elbzolles bat fpateftens am 1. 3ult 1870 aufzuboren. Die wegen bes ju Stanbe ju bringen. Begfalles biefes Bolles von ben bieber Berechtigten gel-

"am. 1. 3un 1870" ju fegen: "am 1. Juli 1875"

Abg. Biggers (Berlin) motivit feinen Antrag. Daff bie Eibgolle ale Paffage-Bolle im Biberfpruch mit Art. 54 der Bundesverfaffung fleben, ift fonobl bieber ju leiben gehabt. vom Bunbedraib, als auch vom Reichstage anerfannt worben. Wenn es aber richtig ift, bag biefelben eine Betreff bes von Dedlenburg bezüglich ter Berlin-Samtieffter Gecle, aber bas fann mich nicht ju Ungeredig- ber Entigabigungefumme nur bringenb empfehlen. Abg. v. Doverbed bestreitet, baf ihm an ber feiten verführen. 3ch bin nicht Bertreter partifuirer

Medlenb. Bunbes-Berollmächtigter v. Bulom: o bag ich weber etwas von dem, was ich von ben Abg. v. hoverbed: Wir wollen mit offenem Berbaltniffen, noch etwas von bem, mas ich über ben ber Achtung, die ich mir felbft foulbig bin. Bas bie Sache felbft betrifft, fo fliefit bie Elbe faft in ber ganjen geographischen Lange Medlenburge. Die Girom-Abg. Laster: Für mich ift allein bie Erflärung forrettionen find beshalb nicht gar unbebeutenb und abforbiren jo ziemlich bie gange Einnahme aus ben Elbpflichtungen nachzufommen.

ber Eibuferstaaten Medienburg, Anhalt und Lauenburg trage nach ber Durchschnitteeinnahme ber Jahre 1860 bis 1869, ba nicht in Abrede gestellt werben tann, Abfindungssummen find bis ju ihrem successiven Abtrage baß biefen Staaten burch ben Wegfall ber Eibzolle ein vom 1. Juli 1870 an mit 4 vom Sunbert ju vermaterieller Gcaben jugejügt wirb.

modte beshalb ben Abg. Wiggers bitten, mit feinem Erfter Wegenstand ber Tagesordnung ift bie zweite bar ift, habe ich bereits neulich ausgeführt. Der Abg. v. Blandenburg bat bei ber eiften Lejung großes Ge-Go gern ich auch politifche Rudfichten geiten laffe, fo tann ich boch mit bem herrn v. Blandenburg nicht fo weit geben, und bas Recht Medlenburgs beshalb un- großer Majoritat biefem Antrage an und genehmigt bedingt auerfennen. Dein Antrag jucht einen Mus- gleichfalls Titel und Ueberfchrift bes Befeges und geht g'eich für bas Buftanbefommen bes Befeges und bin barauf jum gweiten Gegenftand ber Tagesorbnung : d ber festen Uebergeugung, bag, wenn berfelbe bie sweite Berathung über ben Befegentwurf, betreffend bie 2. Abg. v. Benba: bem S. 1 folgende Saf- Majoritat bes Saufes finden follte, es möglich fein Flögerei-Abgaben auf der Saale und Berra, über. wird, bis jur britten Lejung einen billigen Rompromiß

Abg. Projd balt bas Entidabigungerecht Ded-Ein Antrog bes Abg. v. Benba, beibe Antrage tend gemachten Entschädigungs-Anspruche werben bier- lenburgs für unzweifelhaft, bie Abfindungesumme von empfing beute Bormittage Militare und ben Befuch nicht berührt.
3. Abg. v. Bulow: im S. 1 ftalt ber Borte: biefelbe auf nur eine Million feftgefeht miffen. Redner Redner betrachtet bie Sache rein vom pralitiden Standpunit; tes Dber-Schlogbaupimanns Grafen Reller zc. enter wünicht, bag ber größte beutiche Strom endlich von gegen und arbeitete mit bem Rriegeminifter von Roon ben Teffeln befreit werbe, unter welcher bie Schlfffahrt und bem Chef bes Militar-Rabinete v. Treedom.

führungebestimmung bebarf es hierbei fo wenig, wie in fernen, und ba wende ich mich junachft gegen ben Un- gehabt bat." trag bes Abg. v. Bulow, welcher bie Elbgolle bis gum burger Babu gemachten Borbebalte. Rur Defterrich Jahre 1875 besteben laffen will. Done auf ben übritonnte gegen bie Aufhebung ber Elbzolle Ginfpruch thun; gen Theil feines Antrages einzugeben, muß ich mich mit Defterreich muffen alfo Unterhandlungen eingeleitet icon aus bem Grunde gegen benfeiben erflaren, weil trag. Preugen allein bat Berpflichtungen Midlenburg Biggere betrifft, fo fann ich mich benfeiben gegenüber gegenüber übernommen, ber Bund nicht, auch nicht ber ebenfalle nur ablehnend verhalten. 3ch glaube nicht, fimmt bat. Bum Schluß ein paar Bemertungen geen ben erften Puntt besfelben in Betreff ber Entschädigung bede Begrabnig verschlimmert worben fein. ben medlenburgifden Bevollmächtigten: ich haffe abr- für jest nicht eingeben; bagegen fann ich bie Annahme

nen, was eine Befchluffaffung natürlich verzogert bat. mit benen man groß geworben fein muß, um fle ju 1870, jeboch abzuglich ber Retto-Elbzolleinnahme bes genannten Großbergogibums mabrent bes vorangegebenen Beitraums; 2) an bas Bergogibum Anhalt eine Lauenburg eine Abfindung von 36,000 Thir."

Dierzu beantragt Abg. Drofd: Un Stelle ber Dr. 1 ju fegen: "1) an bas Großbergogthum Dedlenburg-Schwerin eine Abfindung bon einer Million Thalern."

Abg. Wiggers (Berlin) erflart, bag er jest feine Resolution gurudgiebe und fich biefelbe fur bie britte Lesung vorbehalte.

Rach Ablehnung eines ron bem Abg. Röppe gu S. 2 gestellten, babin gebenben Antrages, bie Entichabigungefumme auf ben 18fachen Betrag ber Bolleinnahmen festzusehen, wird Rr. 1 bes S. 2 nach bem Untrage bes Abg. Profch genehmigt; Rr. 2 ber Re-Abg. Röppe erflatt fich fur eine Entschäbigung gierungevorlage unverandert angenommen, Rr. 3 berfelben aber mit 101 gegen 89 Stimmen abgelebnt.

Abg. Drojd beantragt, bem Befege folgenben neuen Daragraph bingugufügen: bie im S. 2 bestimmten ginfen. Der Abtrag berfelben aber bat in folgenber Abg. v. Benba: 3d bin barüber nicht zwei- Weife zu gescheben: a) an bas Großberzogthum Dedfeihaft, daß es eines Ausführungsgesetes bedarf und lenburg-Gowerin innerhalb 20 Jahren mittelft 40 balbjähriger Bahlungen von gleicher bobe, welche bas Untrage eift in ber britten Lejung bervorzutreten. Dag Rapital und bie abrehmenden Binfen fur bie noch nicht bas Gefet nach ber Regierungs-Borlage nicht annehm- falligen Termine umfaffen; b) an bas Bergogthum Anhalt innerhalb 5 Jahren mitteift 10 balbjabriger Bablungen von gleicher Sobe, welche bas Rapital und bee Eibzolle. S. 1 lautet: "Die Erhebung bes Eibzolles wicht auf Die politifche Saitung Medlenburge gelegt. Die abuehmenden Binfen für Die noch nicht fälligen Termine umfaffen.

Das Saus folieft fich obne weitere Debatte mit

(Soluf folgt.)

Deutschlaud.

Werlin, 19. Dial. Se. Majestät ber König bed Pring-Abmirals Abalbert, nahm barauf bie Bortrage ber polmaridalle Grafen Pudler mab Derponder,

- Der "Staatsameiger" fnupft an bie Delbung Staatsminifter Delbeud: 3d werbe mir er- ber am 17. b. erfolgten Rudfebr bee Rronpringen von lauben, auf bie gu ber Borlage eingebrachten Amenbe- Rarlebab bie Bemertung: "Alle Angeichen fprechen baments in ber Reibenfolge gu antworten, nachbem fich fur, bag bie von Gr. Ronigi. Dobeit foeben beenbete

- Die Rudfehr ber beiben alteften Gobne bes Reonpringen, ber Pringen Wilhelm und Beinrich, wirb für ben 21. b. D. erwartet.

- Rach Mittheilungen aus Bien ift ber fransolle ohne Beiteres aufguteben, das bezwedt mein An- Die weiteren Amendements ber Abgg. v. Benda und reichs für eine Ronfereng zu gewinnen, welche bie burch bie Marathon - Angelegenheit, angeregten Fragen jum Austrag gu bringen batte.

- Die "B. B .- 3." ichreibt: Der Draffbent Friedberg, Bunbestommiffarius bei ber Berathung über bas Strafgefegbuch, bat geftern bor bem Bufammentritt gelprocen baben, daß die Todesstrase für hochverrath

- Der Prafibent bes Reichstage, Dr. Simfon, bis jest immer geglaubt, Preugen und Graf Bismad icabigung für die Unterhaltung bes Strombettes bilben. ift feit einigen Tagen burch ein Fußleiben verbindert Der Prafibent fest hierauf bie nachte Sigung auf batten ben Bund ju Stande gebracht und biefer 2h- Diefe Auffassung ift eine unrichtige, wie ich bies fcon ben Borfit im Reichstag ju fubren. herr Simson war gewesen ju fein, ba er früher gegen bie Elbzolle je- Amendement bes Abg. Drofc anlangt, fo will ich auf plagt, und foll basselbe burch bie Anftrengung bei Bal-

- Ein fürglich bon Geiten bes evangelifden bings bas gegenwartige Epftem in Medlenburg ius bes von ihm vorgeschlagenen S. 3 wegen Abtragung Ober-Rirdenrathes an bie Ronfiftorien gerichtetes Cirfular forbert ju Meinungsaußerungen über bie Bermen-Abg. v. Blandenburg erflatt fich fur bie Re- bung ber fogenannten Rothftanbe-Rouelte auf. In Intereffen, fonbern Bertreter bes beutichen Boiles und glerungsvorlage. Lebnen wir Diefelbe ab, fo wird ber bemfelben wird u. A. gefagt: ber beim letten Ginfamherr v. Bulow ift nicht berechtigt, mir Motive uter- von Ihnen fo verhafte Gib- ober Raubzoll, wie Gie mein aufehnlich gestiegene und vorauefictlich in Bu-Abg. Miquel: 3ch fann bem Antrage bes Bor- guidieben, bie ich nicht ausgesprochen babe. Das beib, ibn nennen, einfach forterhoben; bagu will ich aber meine funft fich noch weiter mehrenbe Ertrag biefer Rollette habe bie Ermägung nabe gelegt, einen Theil ber ein-Die Diefuffion wird bierauf geschloffen und bei gebenben Beiber gur Aufbefferung folder Pfarrgebalte nigen, welche bas Buftanbefommen bes Gefetes min- Bevollerung erhalt nichts bavon, muß im Gegetheil ber Abstimmung S. 1 in ber Faffung ber Regierunge- ju vermenben, beren bobe ben Betrag von 450 The iden, muffen auch wunfden, bag bie Berathung fo noch jur Unterhaltung ber Elbe jufteuern. Das jabe Borlage angenommen, nachbem bie Abgg. v. Benda nicht überfleige. Diefe Aufbefferung folle aber unbeichabet ber in ber Diafpora unternommenen Arbeiten S. 2 ber Regierunge-Borlage lautet: "Bur ben erfolgen. Deshalb fonne die bagu angufepenbe Summe Befes icheitern. Wenn ber Borrebner gejagt bat, bag bie Berwaltung in Entreprife, er bestreitet bie Ausgben Begfall ber Ethebung bes Elbzolles wird aus ben leine große fein. Der Dber-Rirdenrath will nun über ber Bundesrath fic langft batte foluffig machen fon- und was er fpart, ift fein. herr v. Bulow tennbiefe Mitteln bes Bundes gewährt: 1) an bas Großbergog- Die beregte Bermenbungsatt eines Theiles ber Rollettennen, fo ift es bod ein offenes Geheimuiß, woran bies fatalen Finangverhaltniffe nicht; bas nehme ich ihmnicht thum Medlenburg-Schwerin eine Entschädigung von gelber bie Ansicht ber Degane ber Rirche vernehmen. liegt. Der Bundestangler ift frant und hat an ben Abel. Er ift fein geborner Medlenburger, ift Ge- Giner Million 250,000 Thir. nebft Binfen ju 4 vom Er bat eine ben Gegenstand betreffenbe Dentidrift verfammlungen vorgelegt werben foll. Die Ronfiftorien Banben gezeigt. werben angewiesen, über bie bezüglichen Ergebniffe ber Synobalberathungen balbthunlichft zu berichten und gwar

unter Beifügung ihrer eigenen Butachten.

jeben einzelnen Mann bes nordbentichen heeres eintreten lerno herricht große Unficherheit, tein Reisender barf es von bem noch ber Sgr. fur ben Bejuch bes Julo in nicht burch Gis eintreten lann, was von ben Sachverfolle und fegen bie neue Gumme balb auf 280 Thir., balb auf 250 Thir., flatt ber jepigen 225 Thir. feft. lung eines Paufcquantums fur jeden einzelnen Mann fie ohne Furcht nach Cantangaro ju Lande reifen Storf, Schulg, Beilfe bier und Bohm in Anclam. bes Bunbesherres nur ein Proviforium ift und nach fonnen. Ablauf biefes Proviforiums bie Aufftellung bes Militar-Etate in einzelnen Dofitionen, wie fruber im preufifchen

Staatshaushalte-Etat erfolgen wirb. - Ueber ben Unfall, welche ber Apenraber Brigg und Remichwang jugeftoffen, haben wir geftern turg fichert wird, jollen einige Peogreffiften beabfichtigen, ehr intendenten Lehmann bem Prediger Rlamroth in Reuberichtet. Der Bremer "Courier" bringt bierüber folgenbe Mittheilung aus honglong d. d. 4. April: Bor etwa acht Tagen murbe wieber ein beutiches Schiff, ble Brigg "Gagelle", von Geeraubern angefallen und beranbt. Raum hatte ber Rommanbeur ber "Bertha" bavon erfahren, jo machte er auf bie Piraten Jagb und es gelang ibm, bas Sahrzeug, eine dineffice Didunte, ju erreichen. Die Mannicaft murbe gu Gefangenen gemacht und lam gestern Mittag bie "Bertha" mit ber Dicunte vor honglong an. Gie lief aber nicht in ben hongtong-Safen ein, weil fonft bie Geerauber ben englifden Beborben hatten ausgeliefert werben muffen. Um eigne Gerichtebarteit ausüben gu tonnen, ging bie "Bertha", nachbem ber Ronful bes norbdes bie Soulb ber Piraten erwies. Bie man bort,

Ansland.

geben.

bier mit bem gunftigften Erfolge gebraucht batte. Die Anlagen ju einem Leberleiben, welche er fich burch bie mancherlei Strapagen feiner letten Reife im Drient gugezogen hatte, find jest vollständig gehoben und fein Gefundheiteguftand ift, wie auch fein blübenbes und fraftiges Aussehen zeigt, ein vollfommen befriedigenber. Bon ben bier bie Rur gebrauchenben Dreugen aus allen Provingen bes Staates hatten fich einige hundert herren und Damen ber verschiebenften Berufeflaffen an ber Ausfahrt bes Dotels eingefunden, um bem Kronpringen ihre letten Gulbigungen bargubringen, wie auch von mehreren jungen Damen ihm noch fcone Blumenftraufe jum Abichiebe in ben Bagen gereicht wurden. Die Einfacheit und Anfpruchslofigfeit, mit welcher ber Rronpring bier lebte, Die Freundlichleit, Die er Allen zeigte, und bas Lächeln gutmutbigen Spottes, mit welchem er bie absichtliche Ungezogenheit einiger weniger herren und Damen ber jogenannten bannoperfchen Ariftofratie erwieberte, bie ibm bei jufälligen Begegnungen flets wie auf Rommanbo bie Rebriette ihrer Rorper zeigten, haben bier überall ben beften Einbrud gemacht. Bie einfach ber Rronpring bier lebte, geigte g. B. auch, bag er für feine gefammte Bohaung Saus jum Dreife von 800 Gulben per Boche für fich hagen und Rantor Subat-Babn. gemiethet bat.

bas Plebisgit gebilligt, erflärte ber Prafibent Schneiber, mentarlebrer-Bittmen- und Baifentaffen ju berathen Tragifton bei ben Erergitien berfelben an ber Spripe bag bie Operation bes Botume ordnungemäßig vor fich und ju beschließen haben foll, gewählt bie herren Ritter- und an ber Leiter läßt bie Jugend bes Bereins ergegangen fei. Es habe banach bas frangoffice Bolt guiebefiger Rolbe-Priplow, Burgermeifter Beig-Bary raben und beweift, wie ber Dirigent besfelben, Bimbas Plebiscit gebilligt. (Rufe: Es lebe ber Raifer!) a. D. und Rreisschulge Beper-Pommerensborf. mer votirt jeboch bie Tagesordnung. Rachbem Simon nach bier wird wegen Reupflasterung, refp. Asphaltitung buden tonnten fich ber Anertennung biefes Strebens

wird bie Sigung geschloffen.

cits in Europa gemacht: Riemals hat fich bie burch eine nehmen. civilifatorifche Politit gwijden Frankreich und ben anberen Rationen hergestellte Solibaritat auf eine bemer- 5 Uhr Rachmittage, werben auf bem Artillerie-Schieff- gehan. — Am 11. b. M. hatten wir bie Freude, tenswerthere und glangebere Art tundgegeben. Alle Re- plat in Rredow Berfuche mit Burfgeschoffen Seitens bi freiwillige Feuerwehr jum erften Male in vollftanglerungen feben in bem Strutinium vom 8. Dat einen bes Bereins jur Reitung Schiffbruchiger gemacht werben. Dier Uniform mit einer neuen eleganten Speite und moralifchen und materiellen Erfolg für bie allgemeinen Intereffen und nehmen gewiffermagen an bem Siege Theil, ben ber Raifer über bie verlehrten ober anarichen Leibenschaften bavongetragen bat.

Florenz, 18. Mai. Das amtliche Blatt fagt: veranlaßt werben.

rungen ben Kreissynoben in ihren biesjährigen Ber- bem Bufammenftofe bei Reggio haben fich nirgends neue Theatergenuß zu bereiten, von bem er bes beften Er- biefer Spripe, bie fo vorzügliche Refultate lieferte. Man

zeigen fich bie Tolgen ber verfrubten Anfbebung ber wirft; außerbem werten Bollofefte, Rinberfefte, Fruer-Militarzonen in ben fübitaltenifchen Provingen, burch weiche werte arrangirt werben. Die Rapelle wird ber Rapell- nämlich bie Bentile binnen 5 Setunden herausnehmen, bas Brigantenwejen nach großen Roften, Berluften und meifter Eichelberg birigiren. Jebenfalls wird alfo bem reinigen und wieber einsegen, folglich ift es nicht mogaufrecht, baß eine Erhöhung bes Paufchquantums für Muben fast erstidt fcbien. In ber Umgegend von Sa- Publitum für ein billiges Entre von 21/2 bis 5 Ggr., lich, baß irgend eine Sibrung in bem Betriebe, felbst Paftum aufzusuchen. Die Strafe von Salerno nach loj't, ein mannigfaches Bergnügen geboten. Die gange Befdichte ift, wie wir icon fruber ermant Catangaro ift fo gefahrbet, bag bie Poft une bei Tage

> ver Kortes legte Prim bie Lage bezüglich ber Thron- bestätigt. folgefrage bar und zeigte bie Rothwenbigfeit, an Gerrano bie Roniglichen Attribute ju übertragen. Bie ber-Bourbon ju beschließen.

wird burch bie Radrichten Der braftlianischen Doft be- burg übertragen. — Der Paftor Rleebebn, bieber Beneral faß gegen Abend in bem inneren Sofe feines ber Prediger Sunefeld, bieber in Ratibor, jum Paftor Palaftes ju San Joje in Entrerios und las, ale tom adj. in Blajow, Spnobe Pentun, ernaunt uab find Die Mittheilung gemacht wurde, bag eine bewaffnete beibe in ihre Aemter eingeführt. - Der bioberige Pfarr-Schaar von etwa 300 Dann unter bem General Lopes gebulfe Schmibt ift als Daftor adj. in Arnhausen, erhielt. Jordan, einem Schwiegerfohne Urquiga's, bas Saus Synobe Belgarb, eingeführt. — Der Rufter und Lehrer umgingele. Er befahl fofort ber Bache, vorzuruden; Geng in Bapwip ift ale Dulfolebrer ju Cammin anboch wurde ber Befehl nicht befolgt, und Urquiga flob geftellt. beunruhigt in fein Bibliotheigimmer, wo er fich einbeutschen Bundes ju hongtong an Bord getommen folog. Aber bie Angreifer folgten ibm, erbrachen bie war, in See. Der Ronful ftellte ein Berhor an, wel- Thuren und einer ber Leute ichof ihm eine Rugel burch Babefur beuelaubt und wird bie Bermaltung bes II. erblichte er an einem Tifche jene Dame mit einem ihm ben Ropf. Lola, eine Lochter bes Generale, fturgte Boligei-Reviere mabrent jener Beit burch ben Rriminalwerben fie auf ber "hertha" gehangt werben und wird ine Bimmer und warf fich uber bie Leiche ihres Ba- Rommiffarius Beftphal flatifiaben. bann bas Schiff weiter nach Shanghai und Jotohama tere, indem fie bie Morber aufforberte, auch fie ju tobten. Eine andere Tochier, Dolores, ergriff eine Ben batte vor einigen Abenden, ale er fich jur Beanbern. Die Morber verließen barauf ben Palaft, etwaige Diebe abjuhalten, einen mit einer Spiplugel läßt eben fo wenig von ben Bliden, mit welchen ber gen 9 Uhr verließ der Kronpring von Preugen wieder ichwangen fich auf ihre Pferde, seinen Bevolver, ber bem Bestieß der Kronpring von Preugen wieder ichwangen fich auf ihre Pferde, seine Der Bendenvous ibn mißt, fic Rarlobab, nachdem er mahrend vier Bochen bie Rur guay und find jest in ber orientalischen Republik. Die borte, ohne bessen gu fich gestedt. D., mit ber foren. "Sabe ich bas um Sie verdient, Mabame!" argentinifche Regierung hat 2000 Mann Truppen un- Behandlung ber Baffe gang unbefannt, spannte ben ruft endlich ber eifersuchtige Pfeudogemahl aus. ter bem Oberften Campos nach Entrerios geschicht.

nicht gehindert, im Monat Februar einer freundichaft- paren. lichen Einladung bes Fürften Raffa von Tigre gu foi- - In, ber Der in ber Raffe bes Pofl'fches übergab ihm bie beiben Bojewichter, bie ben Dorb- treibenb gefunden. anfchlag gegen ibn unternahmen, und Mungiger führte

fte in Retten nach Daffana ab. C)ommetu.

Stettin, 20. Mai. Bei ber am 18. b. M. Mitgliedern bes im biefigen Stadifreife ju bilbenben nicht verfehlt, nicht nur bag bie Bater ber Stadt Die-Rreis-Borftanbes ber Glementar-Lehrer-Bittwen- und fes wunden Bled in ben flatifchen Ginrichtungen er-

Paris, 18. Mai. (Gefengebenber Rorper.) tenen Rreistage find in ben Rreisvorftand, welcher nach un; weber bie außere Ausruftung, Die Bahl ber Mit- eine ausgebreitete thierargiliche Praris neben berjenigen Rachbem bie Rammer bie Berichte ber Bureaur über Maggabe bes Gefetes über bie Reorganisation ber Eie- gieber, noch bie Bewandtheit und bie fast militarische ber Zweisugler besommen.

eine Juterpellation bezüglich bes Plebiecite angemelbet, ber Begeüberführung in Station 16, 44 ber Berlin- nicht verschließen und suchen jest bas Emporbluben Stettiner Bahn, vom 25. b. Mis. ab für Fuhrwerte bifer wohlthätigen Einrichtung auf jebe mögliche Beise 3/4 Roggen etwas fefter, loco schwer verkäuflich, per - Das "Journal officiel" fagt, indem es von gesperrt fein und ift bie Paffage von Schmellenthin bis ju forbern, auch mehrere Affeturang-Befellichaften haben bem Gindrud fpricht, welchen bie Resultate bes Plebis- jur Berliner Chausser aber Carow und Priplow ju buch Bewilligung von Beitragen für biefes Unterneh-

fittifche Erhebungen über die Babl ber Bablberechtigten bie von ber Stabt beschaffte, burch ben Majdinen-Faund bie Babl ber fic an bem Bablen Betheiligenben brinten Jojeph Blumlein aus Burgburg gefertigte

folges ficher ift. Das Theater wird Luftspiele, Doffen, bewunderte hierauf die bocht einfache und finnreiche Reapel, 16. Mai. Jumer empfindlicher Balette geben, bei benen ein Mohr in Nationaltoftum mit- Ronftruttion ber Spripe, welche berfelben icon allein

und bie Beschäfteleute es vorgieben, ben Umweg que Dugelburg, v. Gorbon, Abenbroth, Dubel und hotten- miffton in ihren Erwartungen erheblich übertroffen und

Der Rittergutsbesiter v. Lepel auf Renen-Madrid, 18. Mai. In einer heute flait- borf ift' jum Rreis-Deputirten bes Ufebom-Bolliner Diefer Probe murbe gleichzeitig bie vom herrn Zimmer-Whitemilh

- Die einstweilige Bermaltung der Superintentur Reuftettin ift in Folge bes Ablebens bes Superfie biefe Uebertragung bewilligen, ben Rortes vorgu- fizitin übertragt. - Der Dialonus Rlinde, bieber

- Der Arbeiter Gr. Bilb. Ding in Foripreubete Berucht von bem Tobe Berner Munginger's be- Topien Bager in ben linfen Oberarm. Die Rugel flatigt fich nicht. Es find vielmehr Briefe Mungingere werte burch einen Argt entfernt werben und wird ber

Sauptwunde noch nicht operirt; er muß ibreball au anford ein, Ding bagegen eine Anflage wegen Roteinem englischen Arat nach Aben. Das bat if an and ans grober Sabelaffigfeit ju gewärtigen

gen, bem er in feinem Deerlager befucht bat. Raffa Dojes murbe beute frut eine unbefannte mannliche Leiche

ber Get Ricolaifirge ift bente ber Paftor Binbemann aus Alt-Berber gewahlt worben.

- Auf bem am 14. b. DR. hierfelbft abgehal- Gerhaltniffe einen taum glaublichen Aufschwung gewon-

nermeifter Biegmann, feine Dube gefcheut hat, Alles - Der Weg von Schmellenthin und hobengabben jum ermunschten Biele gu fuhren. Die ftabtifchen Be-nachften Bablen Seitens ber Regierungen genaue fta- Errsitium burch bie Strafen gieben gu feben; es galt - Die bereits ermahnte allgemeine Arbeiter-Ber- Dein Fabrifanten einer Probe ju unterziehen. Dan

faßt, welche als Anhaltepunkt für gutachtliche Neuge- Auftauchen neuer Banben ganglich unbegrundet. Seit Roften alles gethan bat, um bem Publitum einen tum war fichtlich erfreut über bie glückliche Alquisition ben Borgug vor allen anberen einraumt. Man fann wagen, ohne farte Bebedung die herrlichen Tempel von Abjug tommt, wenn man bier in ber Stadt die Billete ftandigen ale eine ber besten Einrichtungen anerkannt wurde. Durch bie außere Elegang ber Ausführung und - Es find ju Telegraphen-Sefretaren ernannt: bie Solibitat ber Bauart, verbunden mit ber bebeuhaben, nur auf ein Babimanover berechnet. Sie be- und unter Militarbegleitung die Reife ju machen wagt ber Telegraphist Ame, sowie bie Ober-Telegraphisten tenden Leistungofahigkeit ber Sprife, wurde die Romnahme, ba ber eiferne Etat und alfo auch die Besiftel- See von Reapel nach Paola ju machen, von von bier, ju Telegraphisten: die Telegraphisten: D ber fontratilich übernommenen Berpflichtungen aus. Bei gefundenen Besprechung mit Mitgliedern ber Majoritat Rreifes gewählt und ale folder von ber Regierung meifter Gießmann gefertigte, auf 2 foloffalen Rabern rubende freiftebenbe Schubleiter benutt. Die geniale, leichte und babei folibe Ausführung auch biefes Apparates wurde nicht nur von bem gablreichen Publitum mit Erstaunen bewundert, fondern auch von bem frn. Blumlein, welcher boch gewiß in biefem Sache Bieles folagen, Die Ausschließung beider Linien ber Familie in Freienwalde, ift jum Paftor in Frangburg ernannt gesehen, als ein Meifterflud bezeichnet. Die Bebienung und in fein attee Pfarramt eingeführt. Gleichzeitig ift ber Berathe wurde mit Rube, Leichtigfeit und Pragi-Almerifa. Der Tob bes Benerale Urquiga ben beiber Die Ephoral-Berwaltung ber Spnobe Frang- fion, wie wir bies icon baufig von unferer Feuerwehr gefeben, bewirtt. Am Abend vereinigte ein gemathlicher ftatigt. Die blutige That geschab am 12. April. Der in Polgin, ift jum Paftor in Clebow, Synobe Colbas, Rommers Die Mitglieber Des Juftituts, herrn Blumlein, und einen großen Theil ber Bürger im Sanssouci-Lotale und wurde bier gleichzeitig bie Taufe ber neuen Spripe vollzogen, welche ben Ramen: " Auguste "

Bermischtes.

- Gine Ueberrafdung eigenthumlicher Art murbe fürglich ju Defth einem herrn ju Theil, ber feit Jah-- Der Poligei-Rommiffarius Borms ift vom ren mit einer Frau in wilber Che lebt. Ale er nam-1. 1. Die. ab jum Gebrauch einer zweimonatlichen lich in ben Speifefaal eines bortigen Botels eintrat, völlig unbefannten herrn im vertraulichften Beiprache figen. Er naberte fich leife und unbemerft und trat ploplich mit einem nieberschmetternben Blid por bie Treulofe bin. Die gehoffte Birtung blieb jeboch aus; Blinte, erfcop einen ber Angreifer und verwundete einen wachung eines bortigen Reubaues begab, angeblich um Die Frau feste rubig ihr Geplauber fort. Der Frembe Sahn berfelben, in bemfelben Augenblid ging ber Souß "Entschulbigung, mein Derr," verfeste bie Dame, "ich Mfrifa. Das feiner Beit über Ratro gemei- los und brang bie Rugel bem in ber Rabe befindlichen habe gang vergeffen, Ihnen meinen - Mann vorauftellen!"

Samburg. (Inftinit ober Berftand eines bunvom 27. Murg in Bern eingetroffen. Leiber war feine Benegt vorausfichtlich mindeftens langere Beit erwerbs- bes.) Ein biefiger Argt borte fürglich, von feiner Praxie fpater Racht beimfehrenb, einen bund winemern. Gutmuthig lodte ber Doftor ber Debigin ben Pubel an, ber auch fomangelnb auf 3 Beinen berbeigebumpelt tam, benn bas vierte Bein foien bienftunfabig. Bu Saufe angefommen, machte ibm, bem Sunte, ber neue herr begreiflich, bag fich bas Rnurren und beulen nicht Etralfund, 19. Mai. Bum Diafonus an ichide und entbedte bemnachft eine Bermundung ber Borberpfote bes Thieres. Der Argt verband biefelbe, ber hund gewöhnte fich an ihn; nach 3 bis 4 Tagen + Demmin, 18. Mai. Die vielfachen, auch mar bie Bunbe gebeilt und fo fant ber Pubel es für unter bem Borfipe bes herrn Oberburgermeifter Bur - in biefer Beitung ausgesprochenen Rlagen über bie Dan- zwedmäßig, fich ju absentiren, um ben Doltor in feiicher abgehaltenen Berfammlung gur Bahl von brei geihaftigleit unferes Teuerlofcwefens haben ihren 3med nen Studien und feiner Praris nicht ju ftoren. Da - gegen 14 Tage fpaier, es war gerabe Sprechftunbe - frapte es an ber Thur bes Argtes. Der alte Baijentaffe waren von 138 mabiberechtigten Lehrern tonnten, fondern bag auch balb aus dem Schoofe ber Dottor öffnet und fieht erflaunt feinen alten Patienten, 84 erfchtenen. Diese mablten ben hauptlehrer Blan- Burgericaft ein Mann erftand, ber es verftand, mit Deren von Pubel; Diefer fcmangelt, trapt und freut tenhagen und bie Lehrer Rliebn und Baber. — mermunblichem Gleiße und aus aufrichtigem Intereffe fich unendlich wiederertaunt ju werben. Er ift aber 3m Greifenhagener Rreife find gu Deputirten gewählt fik bie gute Sache bie gerftrenten Rrafte ju fammeln nicht allein, er hat einen zweiten hund mitgebracht, ber rend ber ehemalige Rurfürft von heffen ein ganges Die Lehrer Forfter- Greifenhagen, Sprenger-Rorten- und aus ihnen eine freiwillige Feuerwehr ju bilben. ebenfalls eine boje Pfote hatte. Der Arzt verband in Das junge Juftitut bat in einem Jahre für unfere Rudfficht auf eine fo treue Runbicaft auch biefe Pfote. - Benn bas fo fortgebt, tann ber alte Berr noch

Borfen Berichte.

Stettin, 20. Mai. Wetter leicht bewölft. Temperatur + 21° N. Wind SW.

Beizen fester, per 2125 Pfb loco gelber inläudischer geringer 61–64 ..., besser 65–66 ..., seinster 66½ bis 67½ ..., 83–85pfd. gelber per Frühjahr 67–68 ... bez., per Mai - Juni do., per Juni-Juli do., Juli-Angust 68½ ... Gb., 69 Br., Septor. Ottober 68½, 3... Septor. Ottober 68½, 3...

perliner Chausse über Carow und Priziow zu schmellenthin bis Berliner Chaussee über Carow und Priziow zu schwellenthin bis Berliner Chaussee über Carow und Priziow zu schweizigen für bieses Unternehmen.

— Am 30. Mai b. 3., von Bormittags 9 bis — Am 11. b. M. hatten wir bie Freude,

Med Gene einde seine schweizigen haben in der Schweizigkeiten, welche in der melding 47%, A. bez., adzelausen And mehrere Anschweizigeiten, welche in der melding 47%, A. bez., der Frühigahr 481%, ½ W. Bez., der Frühigahr 481%, ¼ W. Bez., der F beg. u. Br.

Gerfte flau, per 1750 Bfb. loco pomm. 36-381/4, mit Biden befeht 341, 36, Märfer u. Oberbruch

Historische Stizzen

7. 3-m. III.

Colberg im Jahre 1807.

Das Schill'iche Corps hatte mittlerweile in ber Malluble einen barten Stanb und immerfort erneuerte ber Teinb feine Angriffe, um biefe wichtige Pofition ju nehmen. "Die armen Leute, fo ergablt Rettelbed, maren bort täglich und ftunblich auf ben Beinen, weil ber Geind fie unaufhörlich nedte und in Athem erhielt, Tag thatig. Im fcbaften Lichte driftlicher Dilbe und und Racht lagen fle bort unter freiem himmel, ohne mobl zeigten fich bie Schill'ichen Leute in benen ber Beift ibres Anführers lebte und wirfte, vom erften Augenblide an, ba fle fich in ben Plat jurud gezogen, außerft willig und brav. Bei jebem Trommelichlage waren fie - oft nur mit einem Souh ober Strumpf an ben Beinen — bie Ersten auf bem Sammelplate. Ulub um fo brave Leute in ihrer Roth ju unterftupen, fo weiß Gott, daß ich an meinem Theile gethan habe, was nur nöthig war. Ein Tonnenteffel für Rartoffel

einem Angriff ine Freie hinausrudten, auf meinem Muth einzusprechen; ober ich ftimmte, ob ich gleich nicht von fangreicher Ratur bin, mit meiner Rabenteble bas Lied an: "Salt't euch wohl ihr preußichen Bruder!"
— wobei Alle luftig und guter Dinge wurden." Ueberall feben wir fo Rettelbed in uneigennüpiger Beife Barmbergigfeit erscheint er uns aber, wenn er mit je, wie Undere boch gumeilen von ihrem Doften abgeloft einem ober mehreren Bagen binauseilt, ben feindlichen ju werben unter Dach und Sach ju tommen. Gleich Rugelregen nicht achtenb, um fich ber armen Bermunbeten angunehmen. Dies bat er oft gethan und nicht felten mußte er allein ben Bagenführer machen, ba entliefen.

Saus gegangen und habe gebeten, bag für meine Bice-Commandant von Balbenfels, ber ben Planen Geift tam nummehr, wie vom himmel berab, in Alles

ihren Bater, und wenn ich mich in ber Rabe ber Lager- feiner Truppen verlies, wie G. S Pert in feinem wurden geleert und gur Bieberaufnahme bes Gottespoften zeigte, ward ich gewöhnlich mit friegerijd r Mufit Leben Gneifenau's berichtet, mit auf Beraniaffung bes bienftes eingerichtet. Der Rommanbant erfannte in empfangen. Richt felt'n gudelte ich, wenn fie ju irgent Ronigs, ber ber Effersucht bes Sauptminn's von Bal- feinem driftlichem Ginn nur ju gut, wie man in biefer benfels ein Ende machen wollte. Schill's ganger Un- ichweren Beit bes Troftes ber Religion erft recht bedirfe. Pferboen neben ihnen ber und fuchte ihnen getroften muth und boch auch wieber fein ebler Patriotismus 3a ber Festung fehlte es an Mancherlei, bas jur Fortipricht fich in einem an Gneifenau unterm 16. Juni fegung einer fraftigen Bertheibigung erforberlich mar. Aber gerichteten Briefe aus. Mit ben Schweben vereint ber umfichtige Gneifenau wußte überall Rath und bie ibm bie Rnechte aus Angft vor bem feindlichen Befdug ibn als einen achten Gobn bes Mars, fo bag ein bes neuen Rommandanten verftartt wurden. Gine Am 8. April griff ber Teinhamit, 410 Mann reichifchen und Frangoffichen Befehlohaber jener Zeiten armiter Prahm vertheibigte bie Perfante gegen feindbie Maituble an und wiederholte feine Angriffe am gefeben bat, erftart, bag feiner von allen gleich Gneifenau liche Bote. Der brave Rettelbed aber erhieit bie Oberbarauf folgenden Tage mit boppelter Dacht, er murbe biefe folante, eble Bestalt, die hervorragenden Duste!- Aufficht über bas Ueberfcwemmungswesen und wurde aber jebesmal blutig beimgeschicht. Da um biefe Beit und Beiftesspannfraft gezeigt, Diefer Eindrud bes fuhnen, jugleich jum Chef ber Feuerlofd-Anftalten ernannt, welchen bie Frangofen in Boipommern von ben fowebifden fraftigen, unternehmenden Solbaten binterlaffen babe. Funktionen fich ber fiebengigjahrige Breis mit unermubund C beres Bemife tam bei mir nie vom Feuer, und Truppen mehrfach gefchlagen worben waren, fo bielt Und als er nun bintrat vor die Befahung und bie lichem Eifer und bestem Erfolge unterzog. Gnetfenau's Die bereitete Speife ward ihnen binausgefahren. Dft- Schill ben Augenblid für gunftig, einen Ausfall auf Burger, fie an bie Ruhmesthaten bes flebenjährigen Thatigleit war unbebrangt, fast mabrust ber gangen mals habe ich ben gangen Bleifchicharren und bie bie unter bem Ginflug Diefer nachrichten entmuthigte Rrieges erinnernd, ba fcmuren fie Alle mit ihm ju Dauer ber Belagerung ift er nicht aus ben Rleibern Baderlaben austaufen laffen; oftmals bin ich Saus bei Belagerungsarmee ju machen. Bieber war es ber leben und ju fterben. "Ein neues Leben und ein neuer herausgetommen.

Schill'schen Kinder in der Maltuble gelocht werben bes Tapferen entgegentrat, so bag biefer endlich muth- was um und mit uns vorging," so ruft Nettelbed bemöchte. In der That betrachteten fie mich auch als los gemacht, Colberg am 8. Mai mit einem Theil geistert aus. Die mit ben und Stoh angefüllten Rirchen wollte er gegen bie Frangofen wirten, bie er baburch Barnifon, bie bamals - ju Anfang bes Dai - auf von ber Belagerung Colbera's abzuhalten hoffte. Die 6000 Mann tuchtiger Truppen berangewachfen mar, Entfernung bes fubnen Parteigangere und feines Frei- erfeste bas Tehlenbe burch Duth, Tapferfeit und Sincorps ware für bie Festung ein großer, ja unerfesticher gebung. Die Wolfebergicange murbe nach Möglichfeit Berluft gewesen, wenn nicht um bieje Beit von Demel armirt, mit Blodbaufern verfeben und burch Rebenwerte aus eine Berftarfung von 700 Dann angelangt mare geschützt. Um ben Feind in möglichfter Entfernung und mit ihr jugleich ein Mann, ber mehr galt ale von ber Teftung ju halten, batte man bie Rieberungen biefe 700 - ber neue Kommandant Major von an ber Verfante unter Baffer gefett, jur Dedung bea Bneifenau. Schon feine außere Erfcheinung bezeichnete Schleufen aber Schangen errichtet, Die jest auf Befehl ausgezeichneter General, ber alle Ruffichen, Defter- Refervefchleufe wurde errichtet und ein mit Befchus (Fortsetzung folgt.)

Werlobt: Fräul. Emilie Fahland mit bem Raufmann 24. Kr.-Ger.-Comm. Stepenit. Grundstid Rr. 33 zu Bertha Schlünz mit herrn Carl Friberich (Riepars— 24. Kr.-Ger.-Deput. Swinemunde. Grundstid Rr. 55a.

Geboren: Ein Sobu: Derrn Tamms (Stralfunb).
— herrn A. von Hillebrandt (Hainholz).
Geftorben: Derr Heinrich Bulgad (Stralfunb).
Frau Henriette Weipert 'geb. Beters. (Stettin).
Frau Bertha Legel geb. Schling (Bisborf).

Rirchliches.

Am Sonntag, ben 22. Mai, werben in ben hiefigen Rirchen prebigen:

In ber Golof-Rirde. berr Renfiftorialrath Rleebebn um 2 Uhr. herr Confistorialrath Carus um 5 Uhr. In ber Jacobi-Rirche: herr Baftor Bobien um 9 Uhr. herr Brediger Bauli um 2 Uhr. herr Brediger Steinmeb um 5 Uhr.

Die Beichtanbacht am Sonnabenb um 1 11 20 balt

Derr Brediger Schiffmann. In ber Johannis-Rirche: Berr Militair-Oberpfarrer Dilbebrandt um 9 Uhr. Gerr Canbibat Souly um 101/3 Uhr. Berr Prebiger Friedriche um 2 Uhr. Die Beichtanbacht am Sonnabend um 1 Uhr halt Derr Baftor Teichenborff. In ber Gertrud-Kirche:

Hen Al. Um Angelen Bertrub Retroe:

Derr Baftor Spohn um 9 Uhr.

Derr Brediger Pjundheller um 2 Uhr

Die Beichtanbacht am Sonnabend, um 2 Uhr halt

Dern Paftor Spohn.

Um 41/2 Uhr Borlefen.

Am Sountag, den 15. Mai jum erften Male: In der Schloß-Kirche. Carl Friedr. Bilb. Degholz, Schiffsarbeiter hier, mit Louise Wilhelmine Trenn hier.

In ber Jatobi-Rirche:

Dito Franz Hieronymus, Gelbgießer hier, mit Jung-fran Marie Charl. Carol. Stellmacher hier. Carl Fried. Aug. Krüger, Arb. zu Gothow, mit Carol. Regine Wilhelm. Kindermann bafelbst. Derr Carl Ernst Wilh. Meier, Dr. und Symnasial-lehrer hier, mit Jungfrau Louise Julie Gustava Schmidt

Berr Berm. Jul. Cafar Dielte, Apotheter in Dartifch. Friedland, mit Jungfrau Clara Beleue Bolter in Rörenberg-Berr Ebnard Blittersborf, Dr. med. und prattifcher Arat Sellnow bei Angustwalbe, mit Jungfran Frieb. 2Bilb.

Rub. Bhilemon Grant, Botterges. hier, mit Jungfran Bithelm. Marie hermine Marton hier.
Derr Carl Fried. Bilb. Ried, Eigenthumer hier, mit Jungfran Emilie Carol. Lonife Krien hier. Marie Gellin bier.

Carl Frieb. Berm. Ried, Arb. bier, mit Aug. Carol. Louise Bamberg bier. Johann Gollnid, Buderfiebereiarbeiter bier, mit Jung-

fran Anguste Johanne Charl. Dor. Stahl hier. fran Anguste Johanne Charl. Dor. Stahl hier. Garl Wilh. Lubw. Raid, Brenner in Friedrichshof, Impfung ber Kinder aus der Langenbrudftraße, Mittwd-Carl Wilh. Lubw. Roll in Alt-Buchbolz.

Carl Wilh. Ludw. Rasch, Brenner in Friedrichof, mit Fried. Ang. Albertine Stoll in Alt-Buchholz.

In der Johannis-Kirche:

Herr Heinr. Carl Rifolaus Schramm, Maschinenmeister bier, mit Jungfrau Carol. Magdalene Faelbl in Linz.

Joh. Fried. Gust. Miller. Schisszimmerges, hier, mit Jungfrau Clisabeth Christ. Aug. Schröber hier.

Annolph Heuseleit, Arb. hier, mit Auguste Caroline

Louise Lut hier.

Ioh. Carl Fried. Ludw. Rohloss, Hausdiener hier, mit Aug. Carol. Wilhelmine Mapborst hier.

In der Gertrud-Rirde:

Joh. Carl Wilh. Hein, Arb. hier, mit Johanne Abolphine Ther. Ludwig dier.

Hert. Ludwig dier.

Herd. Jul. Ludw. Unbereit, Arb. hier, mit Jungsran Kried. Louise Wishelm. Riemer hier.

Alb. Gottl. Derm. Rathe, Femerwehrmann hier, mit Kran Louise Carol. Wilh., geb. Schröber verw. Raths.

Gottl. Herm. Schmödel, Schuhmacher hier, mit Jungsran Aug. Dor. Daase hier.

Carl Kried. Herm. Beher, Lutscher bier, mit Bertha

Carl Fried. Derm. Beber, Autscher hier, mit Bertha Beinr, Bilb. Rubow, Arb. bier, mit Johanne Frieb.

Bilb. Reich bier. Termine vom 23. bis incl. 28. Dai.

In Subhaftationsfachen. Stettin. Grunbftild Denmartifte. Rr. 1. (alte Rr. 43) bierfelbft ber verebelichten Reftaurateur Stenber, geb. Ragel. Grunbfind Birtenftrage Rr. 7, refp. Langeftr. Rr. 75 und Mublenthorftrage.

bafelbft ber Wittwe und Rinber bes Eigenthumers Beterfobn.

25. Rr. Ger. Cammin. Pargelle Rr. 1a, gu Rabenhorft ber Bauer Lemtefchen Cheleute.

Rr.-Ger.-Comm. Maffow. Die bafelbft belegenen Grundfinde Barfower Mable (Rr 207 bes Dupothetenbuches), Aderftud Rr. 118 mit barauf errichteten Bindmuble, Aderparzellen Rr. 154 und 155, Ader-und Biesenparzelle Rc. 156, Aderparzelle Rr. 284 und ein Beibeabfindungsplan bes Mühlenbefigers Albert Sellin.

25. Kr.-Ger. Greisenberg i. B. Bargellen Rr. 12 in Bigmit bes früheren Bauern herm. Boigt. 28. Kr.-Ger. Stettin. Grunbftid Schubftr. Rr. 19-20 (alte Dr. 861- 62) bierfelbft ber Rinber bes Schloffer-

meifters Jaebide und bes Fabritbefigers Job. Seinr. Talarsin 20. Er. Ger. Commin. Mablengrunbflick Rr. 479 bei Cammin bes Mablenbestigers Carl Fr. Wilh. Appel.
28. Kr. Ger. Greifenberg i. B. Plan Nr. 364 im Feibefelbe baseibst ber Wittwe und Kindere.

Rr. Ger.-Deput. Brin. Grunbftude Rr. 7 um 15 "Beinrichshorft" gemeent bes @ ... befigers

Ar.-Ger. Stargarb. Das im Saatiger Kreise be-legene, ben Erben bes Gutsbestigers Ramann gehörige Gut Dahlow nebst Borwert Friedrigssorge, sowie die im Hopothekenbuche von Dahlow Bb. I. Rr. 9 verzeichneten Rirchenlanbereien.

311 Konfurdsachen. 24. Rr.-Ger. Stettin. Erfter Termin im Konf. iber bas Berm. bes Kansmanns Diet (in Firma Aubolph

Diet) bier. Rr.-Ger. Stettin. Termin gur Berhanblung unb Beschinffaffung über einen Attorb im Materialwarenbanbler Streichichen Ronturfe.

Stettin, ben 18. Mai 1870.

Bekanntmachung, öffentliche Impfungen im III, Polizei-Revier betreffend.

Die öffentlichen Impfungen im III. Boligei-Revier fiben nach Maggabe ber gesetzlichen Borfdriften in biefem Jabe in folgenber Reihe ftatt : Impflotal, Schullotal, Maddenfreischule auf

bem Johannishofe in ber Fuhrstraße. 1. Sounabend, ben 21. Mai cr., a. Nachmittags 4 Uhr,

Impfung ber Rinber aus ber Baumftrage, großen Dm-ftrage, Fischerftrage, Frauenftrage, am Bollwert und am Fischmarkt.

h. Nachmitrags. 141/2, Uhr, Fuhrstraße, Hagenstraße, Henmarkistraße, Hinerbeiter-straße Junkerstraße und am Heumarkt. II. Sonnabend, den 28. Mai cr., a. Machmittags 4 Uhr.

und Rrautmartt. D. Nachmittage 41/2, Uhr, Belzerstraße, Betrifirchstraße, Peterstienstraße, große Rier-ftraße, Schubstraße und Unterwiel. Impfarat: herr Dr. med. Jütte.

Königliche Polizei-Direktion.

Bekanntmachung,

öffentliche Impfungen im V. Poliz-Revier betreffend.

Die öffentlichen Impfungen im V. Bolizei-Revier fben nach Maßgabe ber gesetzlichen Borfdriften in biem Jahre in folgenber Reihe ftatt:

I. Impflotal Neuftadt, Schulhaus, Elifabh. ftrage 12.

a. Connabend, ben 21. Mai er., Rachmittge

Impsung ber Kinber and ber Albrecht-, Artillie-, Berg-, Elisabeth-, Friedrich- und Johannisstraße. b. Sonnabend, den 28. Mai cr., Nachmitigs

Befichtigung ber am 21. Mai cr. geimpften und Impng ber Kinder ans ber Liuben-, Paffauer-, Schul-, Wilhens-

3u Grabow a. D. ber Wittwe und Kinber bes Bar- e. Sonnabend den 4. Juni cr., Nachmittags tifuliers Davib Baulsohn. 4—5 Uhr. Kr.-Ger.-Comm. Stepenit. Grundstad Rr. 33 3u Besichtigung ber am 28. Mai cr. ber geimpsten Kinber.

II, Impflofal Reu-Torney, Schulbaus,

Turnerftrage 12.

a. Mittwoch, ben 25. Mai cr., Nachmittags 4-5 Uhr.
Besichtigung ber am 18. Mai cr. geimpsten Kinder und Impfung der Kinder ans der Pionier-, Allee-, Turner- und Grünstraße von 1 bis 15.

h. Mittwoch, den 1 ols 18.

b. Mittwoch, den 1. Juni cr., Nachmittags
4-5 thhr.

Besichtigung der am 25. Mai cr. geimpsten Kinder und Implung der Kinder ans der Grünstraße von 16-28, Kresowerstraße, Querstraße, Charlottenthal und Alt-Torney.

c. Mittwoch, den 8. Juni cr., Nachmittags
um 5 Uhr.

Besichtigung der am 1. Juni cr. geimpsten Kinder.

III. Impflotal Oberwiet, Schulhaus, Oberwiet 83.

Derwiet 83.

4. Sonnabend, den 11. Juni cr. Nachmittags 4—5 Uhr.

Besichtigung der am 4. Juni geimpsten Kinder und Impsung der Kinder ans den Häusern auf dem Bäderberg, am Bäderberg, Galgwiese, Fürstenstraße und Oberwiet von 1 die 50,

wief von 1 bis 50,

b. Sonnabend, den 18. Juni cr., Nachmittags 4—5 Uhr.

Besichtigung der am 11. Juni cr. geimpften Kinder nud Impsung der Kinder aus den Saufern Oberwief 51 bis 66, Mühlenberg und Fort: Preußen.

e. Sounabend, den 25. Juni cr., Nachmittags 4—5 Uhr.

Besichtigung der am 18. Juni cr. geimpsten Kinder.

IV. Impssolal Pommerensdorfer Ausage,
Schulhaus Nammerensdorfer Ausage,

Schulhaus Pommerensborfer Anlage, Berbindungestraße 3b.

m. Mittwoch, ben 15. Juni cr., Rach-mittage 4-5 Uhr. Befichtigung ber am 8. Juni cr. geimpften Kinber und

Impinng ber Kinder aus den Häusern Apsel-Allee, Ber-bindungsstraße und schwarzer Damm.

b. Mittivoch, den 22. Juni cr., Nach-mittags 4—5 Uhr.

Besichtigung der am 15. Juni cr. geimpsten Kinder und Impfung ber Rinber aus ben Baufern Bommerensborfer-

ftraße und Berliner Chansse.

e. Mittwoch, ben 29. Juni cr., Nachmittags 4—5 Uhr.

Besichtigung ber am 22. Juni cr. geimpsten Kinder.
Imp'arzt Herr Dr. med. Harenberg.
Siettin, ben 17. Mai 1870.

Königliche Polizei-Direktion. von Warnstedt.

Befanntmachung. Berlin-Stettiner Eisenbahn.



Der im Stettin-Schleftiden Berbanb.Bertebr gwifden Stettin und Babnhof Oberberg bestehenbe Ansnahme-Tariffan von 7,3 %- pro Cir. fur Senbungen von Robeisen, Bruch- und altem Gifen, alten jum Einichmelgen bestimmten Gifenbahnichienen und Robftabl, welche Oberberg in ber Richtung auf Kaschau ober Ofirau transitiren, wird bierdurch auf 7 3 2 2 ermäßigt.
Stettin, ben 17. Mai 1870.

Direktorium ber Berlin-Stettiner Gifenbahngefellichaft. Fretzdoril. Zenke. stein.

Am Mittwoch, ben 8. Juni b. 3., Vormittags 10 Uhr.

foll im lanbrathlichen Bureau hierfelbft bie Chanffeegelb-beberftelle in Farbezin, an ber Raugard-Daberfchen Rreis-Chanffee mit einer Bebebefugnig von 2 Deilen, bom 1. Oftober b. 36. ab, anberweit auf 3 3ahre verpachtet werben. Die Bachtbebingungen tonnen bei mir eingeseben werben. Bieter muffen sich über ihre perfönlichen Berbältnisse ausweisen und, um mitbieten zu können, eine vorläufige Kaution von 150 Re beponiren.
Raugard, ben 16. Mai 1870.

Der Landrath.

Bekanntmachung.

Der Sanbelsmann Zander Loss aus Prechlau, Rreis Schlochan in Beftpreugen, welcher feine Bablingen eingestellt bat, ericeint verbachtig, insbesonbere auf Massen unter salschen Borspiegelungen größere Onan-titäten Waaren (meist Schuittwaaren) anf Kredit gekaust und sich durch Beiseiteschaffung der baburch gewonnenen Bermögensobjekte bereichert zu haben. Diejenigen Derrn Kaussensvojette vereichert zu paben. Diejenigen Beren Kaussente, welche bem Zander Leß Waaren auf Kredit verabsolgt haben, ersuche ich, mir hiervon unter Beisägung einer Uebersicht ihres ganzen Geschäftsverkehrs mit dem 2c. Leß Kenntniß zu geden.
Conig, den 15. Mai 1870.

Der Staats-Anwalt.

Rlagen, Eingaben u. f. w. werben gefertigt Elijabethftr. 5 B., 2 Treppen, Ede ber Bergftrage. Wondt.



Gelegenheit

für Auswanderer und Reisende nach Amerika von Stettin direkt nach New-York

mit ben Postdampfschiffen bes Nordamerikanischen Lloyd's ,Western Metropolis", Capitain Quick, am 15. Juni Paffagepreise Incl. Befostigung: Cajute 100 Thir., Zwischended 50 Thir. Pr. Court. Rinder unter 10 Jahren Die Balfte, unter 1 Jahre & Thir. Pr. Court. und mit dem prachtvollen tupferfesten und gekupferten schnellsegelnden Rorddeutschen Bartschiff "Freundschaft". Capitain Schuchhard, am 1. Juli,

Paffagepreife inel. Befoftigung: Cajute 60 Thir., Bwifdenbed 35 Thir. Pr. Court. Rinder unter 8 Jahren Die Balfte, unter 1 Jahre & Thir. Pr. Court.

Nähere Auskunft wegen Passage und Fracht ertheilt Consul C. Messing in Stettin, Dampsschiffs-Bollwert 3,

Das von der Königl. Polizei-Direktion konzest. Agentur- u. Commisst. Geich. v. M. Liehtenstelm empsiehlt sichnicht allein Anstr. aller Art zu Diek. von Bedieln, Beschaff. n. Unterbring. v. Kapitalien, Kauf u. Berk. v. Grundstück, Ländereien z., sond plac. a. Inspektoren, Gouveenanten, Verwalter, Comm., Wirthschafterinnen, gratis für die Herren Prinzipäle u. verspeitzigt jed. Austrag prompt auszusipken Das Comtoir bietet auch für folde, die sich zu verheirathen gebenken, sur alle Stände die Gelegenheit dar. Indem ich die strengste Diskretion zusichere, bitte ich um geneigte Austräge. Ferner empsehle ich michlin der Polnisch., Holland., Engl., Franz. Sprace zu verdolmetschen. M. Liehtenstein, Mittwochkr. 19

Gin Frijenr, Geschäft mit Rafte-Cabinet ift wegen Krantheit für ben Breis bes Inventare ju vertaufen.

Raberes unter H. M. 100 poste restante. Wiesbaben.

Dierburd erlanbe ich mir ergebenft anzuzeigen bag ich Sonntag, ben 22. Mai c.,

Brunnen Erinfanstalt in ben Anlagen vor bem Konigsthore eröffnen werbe

Carlsbader Brunnen Emser Kessel-Brunnen warm

Adelheidsquelle, Driburger, Egerer, Franzensund Salzquelle, Emser Krähnchen, Homburger, Kissinger Rakoczi, Marienbader Kreuzbrunnen, Spaaer, Pyrmonter, Vichy Grande Grille, Wildunger, Schlesischer Obersalzbrunnen, Friedrichshaller Bitterwasser, Püllnaer, Saidschützer, 2fach kohlensaures Magnesiawasser, Pyrophosphorsaures Eisenwasser, Selterser-

und Sodawasser in Monnement für eine 4wochentliche Rur, wie Rlafchen-

und Bechermeife. Anmelbungen werben erbeten

Dr. Otto Schür. Louifenftrafe 8, im Comtoir.

Tiefschwarze Universal-Tinte

aus ber Fabrit von Reinh. Tetzer in Berlin,

Diese allerseits als vortrefslich anerkannte und viel empfohlene Tinte übertrisst alle existrenden Fabritate dadurch, daß sie leich und sogleich tiefschwarz aus der Feder fließt und niemals verdirbt.
In Flaschen a 12, 8, 6, 3 u. 2 3% zu beziehen durch alle soliden Papier- und Buch-Handlungen.

Bertige runde Hite (nenefie formen) von 25 Km. an, Backenhute in Till, Rrepp, Seibe, Strob, von 1 K. 20 Km an, Kinderhüte von 15 Km an, wie elegantere hute in jeder Branche empfiehlt

Auguste Knepel, gr. Bollweberftrage 53.

Lungenleiden.

Rabikale Heilung dieser Krankheiten nach Prof.

Beinens Methode mittelst der schon d. A. V.
Humboldt in s. Rosmos embsohl. Coen, deren wunderdare Heilungte stelle Alle Sab-Amerita-Reise in Segeisterten. Dr. Sampsom exielt nach gründlich in Stelle unt s. Coen-Pillen I. die glänzendsen stellutate det Brustleiden, selbst in vorgescher. Stadten (unt s. Coen-Pillen II. der den hartnädigsten Unterschöftungen) und mit seinen Coen-Pillen III. leibsstörungen) und mit seinen Coca-Pillem All-bie aussallendsten Kräftigungen bei geschwächten Geschlets-nervenspstem. Räberes s. Broschüre gratis b. b. Mobren-Apothete in Mainz sec.

Dampf=Caffee=Brennerei Hou !!

Otto Gottschalk, heumartt 9, vis-a-vie ber Sonbftrafe u. Borfe,

empficht

Carlsbader Mischung Rr. I. Pst. 18 H.,

Carlsbader Mischung Rr. II., 111. 16 u. 14 Hr.,

bo. do. Rr. IV. Bst. 12½ Hr.,

iff. braun u. blaß Menado, Bib. 14—16 Hr.,

verschiedene Sorten Java, Pst. 10—13 Hr.,

Laguaira 2c., Bst. 9 Hr.

Jammtliche Sorten sind extrasein u. rein von Geschmad.

Reue empfiehlt

Meffina-Apfelfinen u. Citronen empfi g u. empfeble au ben binigen Stabtpreifen.

Beachtenswerth!

Unterzeichneter befitt ein vortreffliches Mittel cegen nachtliches Bettnaffen, sowie gegen Schwächezuftaube be Sarnblafe unb Beidlechtsorgane

Specialarzt Dr. Kirchhoffer Kapvel bei St. Gallen (Schwei)

Strobbitte in ben neueften Deffins, sowie Bite in Taffet, Trepe und tall find flets vorratbig. Bei Be-fiellungen werben folde fofort nach ben neueften Mobellen angefertigt, ebenfo werben Strobbute gum Bafchen, arben und Mobernifiren in fürzefter Beit beforgt. Bon ben beliebt geworbenen Biquee-Rinber-Sachen empfing ich eine

Hulda Francke, Puggeschaft. Rleine Domftrage Dr. 18.

Fr. Schocher,

Breitestraße 49 u. 50, empfiehlt fic allen Zahnleidenden, jebe Babn- und Munbtrantheit in furger Zeit zu beilen. Da ich mich eet sinizeen Justel eine fiene fent beeichäftigt, so werbe ich die tienesten sonigen, soweit sich dieselben in der Zahnsbeilkunde verwenden lassen, mit gewissenhafter Borsicht in Anwendung bringen. Durch langiäbrige Prazis bin ich in dem Stand gesetzt. Gebiffe, Biecen, Stiftgabne auf Gold unb Rautichuck unter Garantie einzuseten, fowie Bahne nach ben neueften Methoben zu reinigen und zu piombiren ...

Rinbertoje Ebemanner erfahren ein folgemeiches Gen La belle Jard beimniß. Franco-Abr. R. poste restante Salle a. G. Alice de la Croix.

Rationelle Anweisung

Der geeignetste und passenhe Boben hierzu ift guter traftiger Mittel- und Bruchtoden, frenhaupt solder Boben, biese Auben, die schönsten und ertragreichsten von allen auf ben man guten Roggen, Grünfutter, Frühlartoffeln, Gerfte und Lein mit Sicherheit anbauen kaun. Strenger Lehm- und sester Thonboben sagt ben Rüben nicht zu, ba in solchem Boben bie Anglenbilbung schlecht von flatten geht. Nachbem nun zum Anbau bieser Rüben ein passen-bes Stud Felb bestimmt ist, wird basselbe mitteltief durchgepflügt, mit ber Egge glatt geegt und bann ber Saamen ganz bunn breitwürfig gefäet; dies erreicht man badurch, daß man unter 1 Plund Sa. men ungefähr 4 Meyen frischen Sand (nicht Flugfand) gut burcheinander mischt und hiermit 2 Magd. Morgen besäet. Da der Thau sehr mobithatig auf ben Saamen einwirtt, fo ift es am beften, wenn man benfelben nach Sonnenuntergang bes Abends aussat und bes Morgens früh vor Sonnenaufgang bie Saat leicht, ungefahr 1/2 bis 3/4 Boll tief unteregget, was vermitt ift einer leichten Egge, Rechen ober eines Dorn-

busches geschehen kunn.
Sobald ben Saamen ausgegangen ist, was eben nach bieser Methode nicht lauge bauert, so beobachte mau die Rüben, ob dieselben auch zu dicht stehen und gehe, wenn das der Fall ist, sogleich mit dem Verdünnen vor, so daß alle Quadratsuß eine Pflanze stehen bleibt, denn ein dichtes Stehen taugt nichts, und kann es leicht kommen, statt daß sich Anollen bilden, die Pflanze hoch schießt und zu dem Glauben sährt, man habe nicht engl. Futterrübsaamen, sondern Raps ausgesäet. buichele geichehen funn.

In 14 Bochen find bie Rüben vollständig ausgewachsen, und werben bie erftgebauten bis jum Anfang bes Binters versüttert, bagegen bie guletzt gebauten jum Binterbedarf aufbewahrt ba bieselben bis im boben Fruhjahr ihre Nahr-

haftigfeit und Danerhaftigfeit behalten.

zum Anbau der nenerprobten Englischen Riesen-Futter-Rübe. Bei firenger Beobachtung vorftebenber Anweifung find fest befannten Futterruben, werben 1 bis 3 fun in ilmfauge groß, und 5, ja 10 bis 15 Abfd. sower, ohne Bearbeitung, beum sie verlangen weber bas Haden noch bas Häusen, ba ur die Wurzeln in der Erde wachsen, die Ribe aber wie ein Kohltopf über ber Erde feht. Das Fleisch bieser Rüben ift bunkelgelb, die Schaale firschbraun, mit großen saftreichen Blattern. Borguglich fann man bann bie Raben noch anbauen, wenn man bie erften Brfrfichte bernnter genommen bat, 3. B. nach Grfinfuttet, Frublingefartoffeln, Raps, Lein und Roggen. Gefchiebt bie Aussaat in Roggenftoppel und bis Auguft, fo tann man mit Bestimmtheit einen großen Ertrag er-

warten und mehrere bundert Wispel aubauen. Auch wird der Bersuch lehren, daß dieser Rübenban zehumal besser ist, als der Runkel- und Wasserrübenauban, da nach der Rübensütterung Milch und Butter einen seinen Geschmad erhalten was dei Wasserrüben niemals ber Hall ift, und ber Runfelanban viel Arbeitslohn toftet: auch als Maststitterung nimmt biese Rübe die erste Stelle ein. Das Psund Saamen von der großen Sorte tostet 2 Thaler und werben bamit wie oben angebeutet 2 Morgen befaet. Der Ertrag ift pro Morgen ca 230 - 260 Scheffel Breis für die große Sorte 2 Thaler, für die Mittelsorte 1 Thaler pro Binnb. Unter 1/4 Pfund wird nicht ver-tauft. Um guten Erfolg ber Aussaat zu fichern, liefere ich ben Saamen nur bis 1. August.

De Frankirte Auftrage werden mit umgehender Boft expedirt, und wo der Betrag nicht beigefügt, wird folder per Poftvorfcus

Ferdinand Bieck in Schwedt a. d. Oder.

Feine französische Papier-Tapeten

empfing birett aus Paris und Det in gang vorzüglich schönen feinen Deffins, Betreff ber jegigen billigen Steuer stellen fich biefelben zu ben beutschen Tapeten billiger und empfiehlt in reicher Auswahl

C. R. Wasse.

Breitestr. 41—42, vis-a-vis Hotel Drei Kronen.

Epileptische Krämpse (Fallsuch)

heilt brieftich ber Specialorzt ihr Spifepfie Dotter 30. Millisch in Berlin, fett: Louisenfrage 45 Bereits file pumbert geheilt.

Metall-Grab-Kreuze und Denkmale

von Marmor nicht gu unterscheiben eben fo bauerhaft, in ber Form noch eleganter und babei bebeutend bills ger. Mufter fieben ftets zur Anficht und empfiehlt als etwas gang Renes, unter Garantie, die Fabrit von A. Caesar Schmidt, Riempner-Deifter, Bollwert 19.

Wollene Jaquettes und Umhange,

reine Wolle, nur bie neueften Facons, vertaufen jest zu bedeutenb berabgesetten Preifen

Monasch & Cohn, Breitefraße 14.

Grabdenfmäler

in großer Auswahl

empfiehlt

W. Färber. große Laftabie, Bachariasgang 6a.

Dienst- und Beschäftigungs-Gesuche.

Mufiter werben verlangt im Theater-Bureau für bas Inlotheater. Stadt Stocholm beim Kasster Wiebelitz

Ammen, Köchinnen, Mädchen, bie nach Berlin gieben w. geg. bob. Lobn m. f. Mittwoch. ftrage 19, 1 Tr.

Ein gebifbetes Mabchen aus achtbarer Familie fuch eine Stellung jur Unterstützung ber hausfrau ober selbst-ftanbigen Führung bei Wirthschaft. Raberes in ber Expedition bieses Blattes unter A. Z. 11.

> Bellevue-Theater. Freitag, ben 20. Mai Das bemposte Saupt. ober

Der lange Israel. Lebenebild mit Gefang in 4 Aufgügen von Benebir. Im Borgimmer Gr. Excelleng. Lebensbild in 1 Aft von R. Sahn.

> Sonnabend, ben 21. Mai. Das Glas Waffer,

Urfachen und Wirkungen. Luftspiel in 5 Aften bon Scribe. Anna, Koutgin von England E. von Rigeno. Berzogin von Marlborough Frl. Schmechel-Carloberg. Benty Saint-John, Bicomte v. Beir Bint. Bolingbrod

Mafcham, Fahnbrich im Garbe-

herr Schröber. Rad bem 2. Alte: Polka militaire, anegeführt bon Frankein Alice de la Croix. Nach bem 4. Alte: las de quatre, Rowegister Rationaltanz, getanzt la belle Jardinière, getanzt von Fodulein an Frl. Wary, Frl. Weers, Hern Fichards und Alice de la Croix.

Stettiner Sommer-Theater.

(Granbof-Brauerei. Mablenstraße). Fre'tag, ben 2). Mai. Die Brant auf Lieferung, ober: Gine Spekulation mit England.

Luftfpiel in 4 Alten bon & Tiet. Eward Strong, Berr Löber. Bib, Raufmann. Berr Meanbert. Frau Deaubert. Mibame Bilb, feine Fran, Frl. Babel. Frl. Wagmann. Berr Kowalsty. Realie, beren Tochter, Kaoline, Wild's Richte, Rasto, Eiftan Raafd, Berr Bollmann.

Berfuche,

Die Familie Fliedermaller. Dr Theaterbirettor, Berr B Berr Bilführ.

Buline, feine Richte, erfcheint ale! Dutter Mliebermuller. gnora Aliebelrini, italienische Gangerin, Frl. Dache. Cieftochter Pauline,

Bwifden bem erften und zweiten Stud Concertpièce : Meditation, fr Barfe und Cello vorgetragen von herrn Concertmeifter Winger und herrn Rrabbe.

Sonnabend, ben 21. Mai. Das Conntagsräuschen. Driginal-Enfipiel in 1 Mt von Wilb Flotom.

Berr Meaubert. Emmerzienrath Anbree Krl Wakmann Groline, beffen Tochter Berr Bollmann. Rit Förfter, beffen Deffe, Stubent Gaf von Bergen Berr Löber. Bleib' bei mir.

Romifches Lieberspiel in 1 Aft von C. A. Bauf. Gingvögelchen. Lieberfpiel in 1 Aft von C. Jatobion.

Tivoli-Volks-Theater. Freitag, ben 20. Mai Freien nach Vorschrift

Wenn Cie befehlen! Luftfpiel in 4 Anfzügen von C. Töpfer. ngarifcher Nationaltang getangt von Frl. Weens. Große Strabaten Boltige, ausgeführt von Berru Richards.

Variété-Theater.

Auftreten ber Tänzerin Fränlein Allee de la Croix vom Hofiheater zu Dresben. Fräulein Gattin.

L'ecosalse, getant von Fransein Alice de la Croix. Badekuren.

Luftspiel in 1 Alt von G. zu Putlit.
Drei Paar Stiefel. Somant in einem Aufzuge von Felix Daffe. Berr Soffmann. Frl. Gegiffer. Dottor Bergftrus, Banquier Marie Riemels, feine Braut Fran Bagel, Sotelbefiterin Frau Schröber. Riete, Stubenmabden

Sonnabend, ben 21. Mai Im Borzimmer Sr. Excellenz. Lebensbith in 1 Aft von A. Hahn. Becker's Geschichte,

Um Sochzeitstage. Lieberspiel in 1 Alt von Jatosson. Musit Drei Paar Stiefel. fit von Conradi.

Schwant in einem Aufzuge von Felix Saffe. Elysium-Theater. Sonnabend, ben 21. Dai. Martha,

Der Markt ju Richmond. Oper in 4 Aften von Flotow.

Laby Sarriet, Durbam, Ehren-fraulein ber Konigin Rancy, ihre Bertraute Lord Triftan Mitlefort, ihr Better Plumtett, ein reicher Bachter

Fran Samm-Coubelta Franlein Bierlinger. Berr Friedhoff. Derr Dilber. Berr Begler.

Abgang und Ankunft

Eisenbahnen und in Stettin.

Babujüge: Abgang: nach Stargarb, Coslin, Colberg, Rreus,

Personengung Mrg. 6 u. 20 M. 9Nrg. 6 . 30 Breslan : Berlin: Basewalt, Strasburg, Samburg: Berfonengug Mrg. 8 . 45 . Stargarb, Rreug, Brestan: Berfonengus 3m. 10 - 3 Bafewalt, Brenglau, Wolgaft, Straffund: Gilgua Eilzug Bm. 10 - 35

Stargarb, Coslin, Colberg: Berlin, Briegen: Bersonengug Mit. 11 - 26 - Bersonengug Mitt. 11 - 50 - Euriergug Mm. 3 - 38 -

Canburg, Strasburg, Bafewalt, Krenzlan : Berfonengug Rm. Stargarb, Coslin, Colberg : Bersonenzug Mm. Berlin, Briegen: Mm. 5 . 32

Berlin, Wriegen: Bafewalt, Bolgaft, Stralfund, Brenglau: Berfonengug 26b. 7 - 19 - Stargarb, Kreng, Bredl u: Bersengug Abb. 8 - 5 Gemischter Zug Abb. 10 - 33 Aufunft: Storgarb:

von Stargarb: Gemischter Bug Mirg. 6 11. 15 M Breslau, Kreus, Stargarb: Bersonengug Mrg. 8 - 32

Strassund, Bolgass, Neubranden-burg, Pasewalt, Prenzlau: Berige. Mrg. 9 - 35 . Berlin, Briezen: Personenzug Bm. 9 - 48 . Berlin: Courierug Bm. 11 - 14 .

Edslin, Colberg, Stargarb: Berfonengug Bm. 11 -Hantburg, Strasburg, Prenglau, Basewalt: Personengug Mitt. 1 - 36

Coslin, Colberg, Stargarb: Courierzug Rm. 3 - 28 Stralfund, Bolgaft, Pafewall: Eilzug Mm. Berlin, Briegen: Berfonengug Rm. 4 - 35

Breslau, Rreng, Stargarb: Perfouengug Rm. 5 - 12 Samburg, Strasburg, Brenglan, Bajewalf: Bersonengung Abb. 7 - 19 Edslin, Colberg, Bressan, Teng.

Stargarb: Berfonengug Abb. 10 . 15 . Berlin, Briegen: Berfonengug Abb. 10 . 28 . Posten:

Abgang.
Rariospost nach Bommerensbors 4 U. 5 M. späh.
Rariospost nach Grabow und Züllchow (Volis) 4 U. früh.
I. Kariospost nach Grandos 4 U. 15 M. späh.
I. Botenpost nach Grandos 10 U. 45 M. Bun.
I. Botenpost nach Grabow II U. 25 M. Borm.
I. Dotenpost nach Houmerensbors II U. 25 M. Borm.
II. Botenpost nach Fommerensbors II U. 25 M. Borm.
II. Meu-Tornei IZ II. — W Nochw

1. Botenpoß nad Poimerensdor! 11 U. 25 M. Borm:
II. — Ren-Tornei 12 U. — M. Nachm.
I. Botenpoß nach Gründ f 12 U. 30 M. Rm.
Bersoneupoß nach Fdsig 6 U. — M. Rachm.
II. Botenpoß nach Gründos 5 U. 35 M. Rm.
III. — Ren-Tornei 5 U. 50 M. Rm.
III. — Bommerensdors 5 U. 55 M. Rm.
III. — Bommerensdors 5 U. 55 M. Rm.
III. — Bommerensdors 5 U. 55 M. Rm.
III. — Botenpoß nach Grabow n. Hüllchow 6 U. 30 M. Abbs.

Antunft. I. Kariospost von Granhof 5 U. 10 M. fr. II. Kariospost 11 U. 40 M. Borm. Kariospost von Pommerensborf 5 U. 20 M. frah. I. Botenpost von Rens-Tornei 5 U. 25 M. frah.

1. Botenpost von Neie. Cornet 5 U. 25 M. schb.
Kariolpost aus Jülkhow und Grabow 5 U. 35 fr.

Bersonenpost aus Jülkhow u. Grabow 11 U. 20 M. Borm.
Fotenpost aus Jülkhow u. Grabow 11 U. 20 M. Borm.
1. Botenpost von Kommerensborf 11 U. 30 M. Borm.
11. - Reu-Tornei 11 U. 25 M. Borm.
Botenpost von Gründof 4 U. 45 Mm. u. 7 U. 5 M. Ab.
111. - Ren-Tornei 5 U. 45 M. Mm.
11. Botenpost von Kommerensborf 5 U. 50 M. Rm.
Botenpost aus Zülkhow u. Grabow (Bölik) 7 U. 30 M. Ab

Frankfurter Lotterie.

Biehung ben 31. Mai und 1. Juni 1870. Driginallooie 1. Klasse à R 3. 13 Br., getheilte im Berhaltniß gegen Bostporions ober Bosteinzahlung zu beziehen burch

J. G. Kämel, Saupt-Rollefteur in Franffurt a. Main.